

Dokumentation

Institut für Familienrecht der Wissenschaftlichen Vereinigung für Familienrecht e. V.

Schrifttumshinweise

Zusammenstellung: Rechtsanwältin *Andrea Nagel*, Regensburg

I. Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken

Allgemeines

1. H. *Avenarius*, Schulpflicht vs. Homeschooling, NZFam 2015, 342–346
2. R. *Damm*, Autonomie und Fürsorge im Recht der Humanbiographie, MedR 2015, 231–239
3. J. *Heinemann*, Der Rechtsanwalt und die neuen Medien, NZFam 2015, 438–442
4. M. *Lipp*, Das Verbot des Selbstkontrahierens im Minderjährigenrecht, Jura 2015, 477–490
5. M. *Manhart*, Die deutsche Staatsangehörigkeit. Erwerb, Verlust und Prüfung, NZFam 2015, 442–448

Eherecht

6. G. *Brudermüller*, Die Entwicklung des Familienrechts seit Herbst 2014 – Güterrecht und Versorgungsausgleich, NJW 2015, 1283–1286
7. M. *Freiherr v. Proff*, Der Ausgleich unentgeltlicher Leistungen an die Eltern der Lebensgefährtin, NJW 2015, 1482–1485
8. S. L. *Gössl*, Verfassungsrechtlicher Schutz hinkender Ehen und der Annäherungsgrundsatz (zu OLG Frankfurt a.M., 13.1.2014 – 20 W 397/12 [FamRZ 2014, 1106]), IPRax 2015, 233–235
9. T. *Herr*, Nebengüterrecht 2014, FF 2015, 190–197
10. B. *Kuckenburg*, Unternehmenswertgutachten im Zugewinnausgleich, NZFam 2015, 390–394
11. U. *Spieker*, Ermittlung der fiktiven Steuerlast beim Zugewinnausgleich – Erstreckung auf alle Vermögensgegenstände?, NZFam 2015, 394–401

12. B. *Wegmann*, Zu unter Wert erworbenen GmbH-Geschäftsanteilen im Zugewinn und zur Unternehmensbewertung [Anmerkung zu *BGH*, Beschluss v. 6.11.2013 – XII ZB 434/12 –, FamRZ 2014, 98], MittBayNot 2015, 225–231
13. K. *Weil* / A. *Voucko-Glockner*, Bewertung von Anwartschaften zum Zwecke des Vergleichsabschlusses (§ 6 VersAusglG) oder für eine Abfindung nach Antrag gemäß § 23 VersAusglG, NZFam 2015, 406–411
14. H. *Wick*, Die Rechtsprechung zum Versorgungsausgleich im Jahr 2014 – Teil 2 [Teil 1, FuR 2015, 203], FuR 2015, 266–271
[Siehe auch Nrn. 55, 78]

Unterhaltsrecht

15. R. *Bömelburg*, Einsatz eines lohnsteuerrechtlichen Splitting-Vorteils für den Kindesunterhalt [Anmerkung zu *OLG Nürnberg*, Beschluss v. 11.12.2014 – 10 UF 1182/14 –, FamRZ 2015, 940], FF 2015, 211–217
16. T. *Eder*, Die konkrete Bedarfsberechnung seit 2010 in Rechtsprechung und Schrifttum, FuR 2015, 254–257
17. P. *Finger*, Unterhalt im einstweiligen Rechtsschutz – Voraussetzungen, Verfahrensabläufe, Rechtsbehelfe / Rechtsmittel, FuR 2015, 258–262
18. H.-F. *Krauß*, Vermögensschonung bei Elternunterhalt [Anmerkung zu *BGH*, Urteil v. 7.8.2013 – XII ZB 269/12 –, FamRZ 2013, 1554], MittBayNot 2015, 203–207
19. P. *Mankowski*, Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen aus Dänemark. Oder: Die neuen Leiden des Internationalen Unterhaltsverfahrensrechts, NZFam 2015, 345–349
20. M. *Reuß*, Anspruch des Scheinvaters auf Auskunft über sexuelle Beziehungen [Anmerkung zu *BVerfG*, Beschluss v. 24.2.2015 – 1 BvR 472/14 –, FamRZ 2015, 729], NJW 2015, 1506–1510
21. H. *Schürmann*, Einkommensermittlung bei Selbstständigen – Wovon lebt der bilanzierende Unternehmer?, NZFam 2015, 401–406
22. W. *Vieflues*, Auswirkungen von Rentenbezug und Ruhestand auf den Unterhalt, NZFam 2015, 433–438

Kindschaftsrecht

23. M. *Andrae*, Erste Entscheidungen des EuGH zu Art. 12 Abs. 3 EuEheVO (zu EuGH, 1.10.2014 – Rs. C-436/13 [FamRZ 2015, 24] und EuGH, 12.11.2014 – Rs. C-656/13 [FamRZ 2015, 205]), IPRax 2015, 212–217
24. S. *Arnold*, Zur Bedeutung von Verfassungsrecht und Rechtstheorie im Familienrecht. Die Vaterschaftsanfechtung des nicht anonymen Samenspenders, JR 2015, 235–244
25. D. *Coester-Waltjen*, Ausländische Leihmütter – Deutsche Wunscheltern – Zur Entscheidung des BGH vom 10.12.2014 – XII ZB 463/13 [FamRZ 2015, 240], FF 2015, 186–190
26. D. *Henrich*, Leihmütterkinder: Wessen Kinder? (zu BGH, 10.12.2014 – XII ZB 463/13 [FamRZ 2015, 240]), IPRax 2015, 229–233
27. W. *Keuter*, Zuständigkeitsprobleme in Kindschaftssachen bei Wechsel des gewöhnlichen Aufenthalts des Kindes, FuR 2015, 262–265
28. P. *Lagarde*, Die Leihmutterchaft – Probleme des Sach- und des Kollisionsrechts, ZEuP 2015, 233–240
29. J. *Pirrung*, EuEheVO und HKÜ: Steine statt Brot? – Eilverfahren zur Frage des gewöhnlichen Aufenthalts eines vier- bis sechsjährigen Kindes (zu EuGH, 9.10.2014 – Rs. C-376/14 PPU [FamRZ 2015, 107]), IPRax 2015, 207–212

30. M. *Weber*, Der EGMR als Motor der effektiven Durchsetzung von Umgangsrechten. Besprechung von EGMR, Urteil v. 15.1.2015 – 62198/11 [FamRZ 2015, 469], NZFam 2015, 337–341
31. K. *Weißinger*, Der unbequeme Ergänzungspfleger – Die Vertretung des nicht verfahrensfähigen Kindes im familiengerichtlichen Genehmigungsverfahren, FamRB 2015, 188–190
32. M. *Wellenhofer*, Auskunft über den Samenspende[r] [Anmerkung zu *BGH*, Urteil v. 28.1.2015 – XII ZR 201/13 –, FamRZ 2015, 741], JuS 2015, 462–465
33. E. *Woitge*, Der Status von Kindern ausländischer Leihmütter in Deutschland [Anmerkung zu *BGH*, Beschluss v. 10.12.2014 – XII ZB 463/13 –, FamRZ 2015, 240], Jura 2015, 496–505
[Siehe auch Nrn. 41, 69, 72, 74, 77, 79, 80]

Jugendhilferecht

34. T. *Berthold*, Gewollt und nicht gekonnt? Gekonnt und nicht gewollt? Sechs Thesen zur gegenwärtigen Situation bei der Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Kontext der Umverteilungsdiskussion, JAmt 2015, 123–127
35. P. *Ottenberg*, Wettbewerb in der Jugendhilfe(-politik)?, ZKJ 2015, 187–191
36. C. *Peucker* / M. *Seckinger*, Flüchtlingskinder in Deutschland – Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe, JAmt 2015, 127–130
37. E.-M. *Rothenburg* / A. *Trinkner*, Qualifizierte sozialpädagogische Familienhilfe für Kinder psychisch kranker Eltern, ZKJ 2015, 176–182
38. P. *Sandermann*, Jugendhilfe als totale Organisation. Eine Replik auf Michael Noacks Vorschlag zu einer sozialraumorientierten Weiterentwicklung erzieherischer Hilfen, ZKJ 2015, 183–187

Vormundschafts-, Betreuungs- und Pflegschaftsrecht

39. T. *Fröschle*, Die Rechtliche Betreuung und das Standesamt, StAZ 2015, 130–138
40. M. *Gaßner* / J. M. *Strömer*, Krankenhausbetten: Stürzen, Fallen und kein Ende – Bodennahe Lagerung als einfacher Ausweg? [Anmerkung zu *OLG Köln*, Beschluss v. 2.1.2015 – 5 U 77/13], MedR 2015, 252–257
41. U. *Rieger*, Aufgaben und Möglichkeiten für Vormünder bei der Vertretung unbegleiteter Minderjähriger im Asylverfahren, JAmt 2015, 118–123
42. S. *Salaw-Hanslmeier* / W. *Böh*, Sterbegeldversicherung im Rahmen der gesetzlichen Betreuung, FamRB 2015, 190–196
43. J. *von Hein*, Betreuungsrechtliche Genehmigungserfordernisse zur Veräußerung von Immobilien – Internationale Zuständigkeit und anwendbares Recht (zu EuGH, 3.10.2013 – Rs. C-386/12 [FamRZ 2013, 1873]), IPRax 2015, 198–203
[Siehe auch Nrn. 2, 31, 76]

Namensrecht

44. M. *Hochwald*, Datum der Wirksamkeit der Erstreckung der Namensänderung der Mutter auf den Kindesnamen nach Wiederannahme des Geburtsnamens der Mutter, StAZ 2015, 155–156

Erbrecht

45. W. *Bayer* / P. *Scholz*, Das Schicksal der Erbengemeinschaft bei Vereinigung aller Anteile in der Hand von miteinander in Bruchteilsgemeinschaft verbundenen Personen, ZErB 2015, 149–152
46. R. *Brackmann*, Mediation und Erbrecht – ein ungleiches Paar?, ErbR 2015, 237–239
47. J.-H. *Frank* / J. *Martinez Salinas*, Die Ermittlung des anwendbaren Erbrechts im deutsch-spanischen Erbfall nach der EuErbVO, ErbR 2015, 182–189

48. O. Fröhler, Der Gesetzentwurf zur Änderung des nationalen Rechts zwecks Durchführung der EuErbVO und neue Erkenntnisse zur internationalen Zuständigkeit deutscher Nachlassgerichte im Erbscheinsverfahren, BWNotZ 2015, 47–49
49. M. Grotheer, Verfügungen des Testamentsvollstreckers und Löschung des Testamentsvollstreckervermerks bei Kündigung des Amtes bzw. Beendigung der Testamentsvollstreckung [Anmerkung zu OLG München, Beschluss v. 11.12.2014 – 34 Wx 429/14], notar 2015, 128–130
50. R. Kanzleiter, Die Oberlandesgerichte als Endstation für die Entscheidung erbrechtlicher Streitigkeiten im Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit, ZEV 2015, 249–254
51. C. Keim, Zustimmung des Testamentsvollstreckers zu einem durch einen Erben abgeschlossenen Darlehensvertrag [Anmerkung zu KG, Urteil v. 24.2.2014 – 8 U 157/12 –, FamRZ 2014, 1406], MittBayNot 2015, 245–250
52. D. Kurze, Testamente und Unternehmensnachfolge für jüngere Menschen, ZErB 2015, 139–149
53. W. Litzenburger, Grundbucheintragung einer bedingt angeordneten Testamentsvollstreckung [Anmerkung zu OLG Köln, Beschluss v. 3.11.2014 – 2 Wx 304/14], ZEV 2015, 277–280
54. W. Litzenburger, Keine Umdeutung eines unvollständigen gemeinschaftlichen Testaments in ein Einzeltestament [Anmerkung zu OLG München, Beschluss v. 23.4.2014 – 31 Wx 22/14 –, FamRZ 2014, 1662, und Beschluss v. 23.7.2014 – 31 Wx 204/14 –, FamRZ 2015, 535], MittBayNot 2015, 243–245
55. L. Milzer, Die fortgesetzte Gütergemeinschaft: Königsweg zur pflichtteilergänzungs-sicheren Betriebsübergabe?, ZEV 2015, 260–262
56. T. Schleifenbaum, Wann sollte ich eine Testamentsvollstreckung anordnen? Teil 1: Allgemeiner Teil, ErbR 2015, 170–178
57. T. Schleifenbaum, Wann sollte ich Testamentsvollstreckung anordnen? Teil 2: Besondere Gründe für Testamentsvollstreckung bei Unternehmensbeteiligungen, Sonderfälle, ErbR 2015, 230–236
58. B. Schmid, Die latente Steuer im Pflichtteilsrecht – Berücksichtigung latenter Steuern bei der Ermittlung des Nachlasswerts, ZErB 2015, 133–138
59. A. Steiner / A. Holzer, Praktische Empfehlungen zum digitalen Nachlass, ZEV 2015, 262–266
60. D. Weidlich, Das Verhältnis von vertraglichen Rückforderungsrechten und Pflichtteilsrecht, MittBayNot 2015, 193–202

[Siehe auch Nrn. 64, 65, 66, 68, 73]

Personenstandsrecht

[Siehe Nrn. 5, 39, 44, 74]

Verfahrensrecht

61. T. Helms, Selbständige Anfechtbarkeit einer Zwischenentscheidung über die internationale Zuständigkeit in Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit (zu OLG Stuttgart, 6.5.2014 – 17 UF 60/14 [FamRZ 2014, 1930]), IPRax 2015, 217–220
62. J. Titz, Die Pflichten und die Ablehnung des Sachverständigen, NZFam 2015, 388–390
63. B. Walterscheidt, Gutachtenauftrag und Anforderungen an das Gutachten, NZFam 2015, 385–387

Steuerrecht

64. M. Holtz / J. Stalleiken, Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, ErbR 2015, 240–243
65. T. Keß, Das Verhältnis der Erbschaft- und Schenkungsteuer zur Einkommensteuer: Die aktuelle Rechtsprechung des BFH und ihre möglichen Konsequenzen, ZEV 2015, 254–259
66. T. Wachter, Steuerliche Verschonung des Erwerbs von vermieteten Wohnimmobilien, ZEV 2015, 266–270

[Siehe auch Nrn. 55, 58]

Medizin / Psychologie

67. J. Taupitz / B. Hermes, Neuregelung der PID – an der medizinischen Praxis vorbei?, MedR 2015, 244–248
68. T. Wetterling, Beeinträchtigung der Geschäfts-/Testierfähigkeit durch Medikamente, Alkohol oder Drogen, ErbR 2015, 179–182

[Siehe auch Nrn. 2, 37]

Ausländerrecht

[Siehe Nrn. 5, 34, 36, 41]

Auslandsrecht

69. I. Gallala-Arndt, Die Einwirkung der Europäischen Konvention für Menschenrechte auf das Internationale Privatrecht am Beispiel der Rezeption der Kafala in Europa – Besprechung der EGMR-Entscheidung Nr. 43631/09 vom 4.10.2012, Harroudj / ./. Frankreich, RabelsZ 2015, 405–428
70. B. Rentsch, Die Zukunft des Personalstatuts im gewöhnlichen Aufenthalt, ZEuP 2015, 288–312
71. M. Burton, Emergency barring orders in domestic violence cases: what can England and Wales learn from other European countries?, Child and Family Law Quarterly 2015, 25–42
72. J. Ewing / R. Hunter / A. Barlow / J. Smithson, Children's voices: centre-stage or sidelined in out-of-court dispute resolution in England and Wales?, Child and Family Law Quarterly 2015, 43–61
73. P. Giller / F. Binder, Die wirkliche Übergabe geschenkter Liegenschaften – steht eine Judikaturwende bevor? Teil 1, EF-Z 2015, 105–110
74. S. L. Gössl, Materieprivatrechtliche Angleichung der personenstandsrechtlichen Eintragung bei hinkenden Statusverhältnissen (zu Schweiz. VG St. Gallen, 19.8.2014 – B 2013/158), IPRax 2015, 273–277
75. H. Hausheer, Normen mit Verfassungsrang als prägende Gestaltungsfaktoren des Familienlebens bzw. des Familienrechts, ZBJV 2015, 303–338
76. M. Huber, Anwendungsbereich des § 107 Abs. 3 AußStrG, EF-Z 2015, 110–113
77. J. Masson, Third (or fourth) Time lucky for care proceedings reform?, Child and Family Law Quarterly 2015, 3–23
78. M. Parker, The draft Nuptial Agreements Bill and the abolition of the common law rule: “swept away” or swept under the carpet?, Child and Family Law Quarterly 2015, 63–82
79. J. Pierer, Unterlassene Impfungen als Gefährdung des Kindeswohls?, EF-Z 2015, 101–105
80. P. M. Reuß, Neue Wege zur Mutterschaft – Die neue Duo-Mutterschaft nach niederländischem Recht, StAZ 2015, 139–142

II. Eingesandte Bücher

(Besprechung vorbehalten)

- Bundesministerium der Justiz (Hg.), Bundesgesetzblatt Teil I, Fundstellennachweis A, Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen, CD-ROM, abgeschlossen am 31. Dezember 2014, Bundesanzeiger Verlag, Köln 2014, 42 EUR, ISBN 978-3-8462-0511-2
- Rahm / Künkel, Handbuch Familien- und Familienverfahrensrecht, 70. Lieferung, Stand: April 2015, Loseblattwerk, hg. von Bernd Künkel und Rainer Kemper, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln 2015, 538 S., 89,80 EUR, ISBN 978-3-504-47063-0